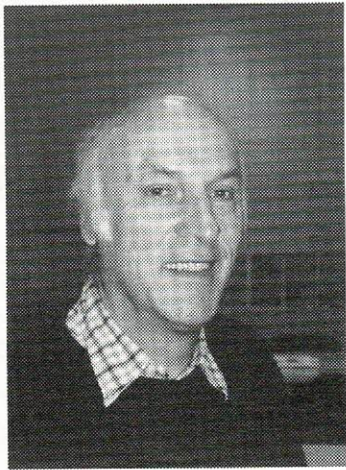



40 Jahre im öffentlichen Dienst


Am vorletzten Schultag vor den Weihnachtsferien hatte Rektor Lorenz Kachler eine angenehme Pflicht zu erfüllen: im Auftrag von Ministerpräsident Günter Oettinger überreichte er dem Lehrer Robert Finger die Urkunde für 40-jährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

In launigen Worten umriss er den schulischen Werdegang Fingers und zeichnete seine Lehrerpersönlichkeit anhand seiner vielfältigen Begebungen nach.

Robert Finger unterrichtet

seit September 1972 in Walldorf, nachdem er zuvor vier Jahre an der Schule in Odenheim tätig war. Wie früher allgemein üblich, war Finger einer der alten Allround-Lehrer, die man heute so vermisst. Waren es früher überwiegend Hauptschulklassen, die er führte, verlegte er sich in den letzten zehn Jahren fast ausschließlich in den Grundschulbereich und hier waren es die Schulanfänger und deren Eltern, die Robert Finger wegen seiner vorzüglichen Erziehungsarbeit und seines Umgangs mit den Kindern schätzen und lieben gelernt haben. Stets ist ihm anzumerken, wie sehr er die ihm anvertrauten Kinder mag. Sein musikalisches Talent kam ihm dabei sehr entgegen und unzählige schulische Feiern hat er damit bereichert - ob mit Geige, Gitarre oder dem Akkordeon. Innerhalb des Lehrerkollegiums war er immer sehr beliebt und seine erfrischenden Äußerungen und Kommentare gehören ganz selbstverständlich zum schulischen Alltag und sorgten bei allem schulischen Ernst für ausgleichende Heiterkeit im Lehrerzimmer. Mit den Schulleitungen arbeitete er immer loyal zusammen und war ein zuverlässiger Partner für Schulleitung und Schulaufsicht. Stets stand er Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen aufgeschlossen gegenüber und die Liste der von ihm besuchten Veranstaltungen ist lang geworden im Laufe der Jahre: Sport, Biologie, Mathematik, Politische Bildung, Umwelterziehung, Planung ganzheitlichen Unterrichts - das sind nur einige Aspekte seiner Interessen. Über die reine Unterrichtsverpflichtung hinaus war er lange Zeit Koordinationslehrer für die Sportvereine, als Gemeinderat war er in den Musterungsausschuss und zum Jugendschöffen gewählt worden. Im privaten Bereich steht neben seiner Familie der Fußball. Früher als aktiver Spieler und später als Funktionär leistete er ausgezeichnete ehrenamtliche Tätigkeit für den Walldorfer Fußball. Als alter Camper verbringt er seine Ferien gerne mit dem Wohnwagen in der Mittelmeerregion oder im Schwarzwald, aber auch auf den Skipisten der Alpen ist er zu Hause.

UK